

Federführung:

60 - Planung, Bauordnung, Verkehr

Produkt:

60.01 Stadtplanung

70.03 Park- und Grünanlagen

70.04 Kinderspielplätze

70.20 Baubetriebshof

Datum:

30.08.2016

Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:

14.09.2016

Entscheidung

## UrbaneBerkel: Schlosspark - Spielbereich

### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die vorgestellten Spiel- und Bewegungselemente für den Aufbau im Schlosspark innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens zu konkretisieren.

### Sachverhalt:

Am 17.03.2016 hat der Rat für den TB 3 Schlosspark und den TB 5 Wiemannweg den Ausbaubeschluss entsprechend den in Vorlage 075/2016 anliegenden Plänen und Beschreibungen gefasst. Das Planungsbüro Seebauer, Wefers und Partner (SWUP) hat in den Plänen im Umfeld der Furt durch den Schlosspark nur „Spielbereich“ eingetragen, noch ohne konkrete Angaben.

Es soll bewusst kein Spielplatz mit Standardspielgeräten eingerichtet werden, dies entspricht auch dem Anliegen des Gestaltungsbeirates. Der GBR rät im Grundsatz dazu, vollständig auf „Spielemente“ zu verzichten, da der Freiraum im Park, die Begehrbarkeit des Flussbettes, die Brücken und Böschungsstufen ausreichend Animation für Kinderspiel sein sollten.

Aus Gesprächen mit Eltern in den Beteiligungsveranstaltungen und im Kinder- und Jugendworkshop vom April 2015 wurde aber deutlich, dass der Wunsch nach Spielangeboten bzw. -möglichkeiten besteht. Ergänzend kamen aus dem Gesprächen mit dem Seniorennetzwerk Anregungen, a) Seniorenfitnessgeräte im Schlosspark aufzustellen und b) für Großeltern beim Besuch des Schlossparks mit ihren Enkeln Spielangebote einzuplanen.

Erkenntnisse zum Gebrauch von Seniorenfitnessgeräten in öffentlichen Räumen haben gezeigt, dass sie meist nur dann genutzt werden, wenn sie nicht einsehbar aufgestellt sind. Hierzu bietet der Schlosspark keinen Raum. Dies ist mit dem Seniorennetzwerk kommuniziert.

Herr Franke vom Büro SWUP hat die Anregungen aller Bevölkerungsgruppen aufgenommen und schlägt mit Bezug auf das Thema des Kinderworkshops „Berkel-Zopen im Schlosspark gestandet“ vor, altersunabhängig spielerisch nutzbare Bewegungselemente in die Parkgestaltung um die Furt aufzunehmen.

Für Spielgeräte ist im Förderantrag Volumen von 38.500 € berücksichtigt, die endgültige Höhe kann erst nach konkreter Ausarbeitung und Ausführungsplanung kalkuliert werden. Dann muss erneut beraten und beschlossen werden, was abschließend umgesetzt werden soll.

Herr Franke wird seine Ideenskizzen im Fachausschuss anhand einer PowerPointPräsentation vorstellen. Es soll beschlossen werden, ob die Ideen grundsätzlich weiter vertieft oder über Änderungen oder Alternativen nachgedacht werden sollen.